



Gemeindebrief

April, Mai, Juni, Juli 2025 (2)



Traufest 25.5.25

Neu: SeelenZeit



*Liebe – oder:
Was die Welt im Innersten
zusammenhält*

Mit kaum einem anderen Wort wird Gott so oft zusammengebracht wie mit dem Begriff Liebe. Wir reden ja auch vom lieben Gott. Im Neuen Testament ist das ebenfalls so, besonders auffällig in den Johannesbriefen. „Gott ist Liebe und wer in der Liebe lebt, lebt in Gottes Gegenwart.“ heißt es da.

Aber was meint denn Liebe? Sich gerne haben, füreinander eintreten, ein Herz und eine Seele sein – Alles Liebe! Verliebt sein, hingerissen sein, verzaubert, Gefallen aneinander finden – Alles Liebe! Hegen und pflegen, sich kümmern, vertrauen, wertschätzen, sich Halt und Schutz geben – Alles Liebe! Jemanden ermutigen, aufrichten, stärken, treu, ergeben, loyal sein – Alles Liebe!

Alles Umschreibungen für das, was wir unter Liebe fassen

Inhalt:	Seite
An(ge)dacht	 2
Aus der Gemeinde	 4
Aus dem Presbyterium	 8
Bethel-Sammlung	 9
Schwerpunkt: Liebe/Traufest.....	10
SeelenZeit	 13
Unsere Gottesdienste	 14
Trauerarbeit	 16
Gruppen und Kreise	 17
Kirchenmusik	 20
Mittags Gemeinsam	 23
Menschen in der Gemeinde	 24
Förderverein	 26
Glosse	 27

IMPRESSUM

Herausgeber
Prot. Kirchengemeinde Kandel

Redaktion:
Martin Groß (v.i.S.d.P.), Nicole Heckmann,
Wolfgang Heilmann

Bildmaterial:
Gemeindebriefmagazin,
Johanna Baum,
Achim Weber, Eckhard Zechiel,
privat/honorarfrei
Logo: Klaus Zahneisen(grafiz),
Layout: Pfarrer Martin Groß

Der Gemeindebrief
erscheint 3x/Jahr. Er wird in alle
Haushalte verteilt und liegt in der Kirche
und im Gemeindezentrum aus.
Sollten Sie keinen Gemeindebrief
wünschen, geben Sie uns bitte über das
Gemeindebüro Bescheid.

Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief:

04. Juli 2025

können. Und sicherlich ließe sich die Reihe noch fortsetzen. Bildreiche Worte, verschiedene Gefühle und Stimmungen. Liebe gibt es in tausend Formen. Liebe unter Menschen. Zwischen Mann und Frau, zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern, zwischen Eltern und Kindern, Großeltern und Enkeln. Auch gute Freundschaften haben mit Liebe zu tun. Und nicht zu vergessen die im christlichen Glauben so wichtige Nächsten-liebe, die jeden meint, der mein Nächster ist. Es gibt Liebe zur Natur und Liebe zur Heimat. Viele Menschen lieben ein Tier, das jahrelang mit ihnen lebt, einen Hund oder eine Katze. Manche lieben ihre Arbeit, andere ihr Hobby. Manche Menschen lieben ihr Auto. In tausend Formen – Alles Liebe!

Manchmal mag man den Kopf schütteln und sich wundern. Aber ich finde es großartig, dass es da etwas gibt wie einen roten Faden, der sich in der Welt so weit verzweigt und verästelt. Die Liebe gibt dem menschlichen Miteinander eine bestimmte Einfärbung. Sie verbindet die Menschen zu einer Liebesgemeinschaft. Da müssen nicht alle den Gleichen oder das Gleiche lieben. Das Verbindende ist, dass alle auf unterschiedliche Weise Liebende sind. Das macht es aus, in Gottes Gegenwart zu leben.

Trotzdem gibt es Situationen, die nicht von Liebe geprägt sind. Phasen, in denen das Herz hart wird. So schlimm das auch ist. So sehr man sich vielleicht sogar dafür schämt oder selbst verachtet. Nicht immer ist man von Liebe erfüllt. Da gibt es Neid und Hass, da arbeiten sich Menschen aneinander ab. Keiner ist vollkommen.

Das steht auch im Johannesbrief. Nur Gott ist vollkommen in seiner Liebe. Und von seiner Liebe kann man nehmen, soviel man braucht. Die Liebeszeichen anderer Menschen sind Kostproben seiner Liebe, die anstecken und ausstrahlen. Wer sein Herz dafür öffnet, kann sich davon erfüllen und inspirieren lassen. Vielleicht lässt sich dann auch mancher Groll, der das Herz beschwert, überwinden. Und noch besser wird es, wenn man selber zum Liebeszeichen für andere wird.

Wie wäre es, die eigene Liebe zu feiern und segnen zu lassen? Bei unserem Traufest in Kandel am 25.5.25! Oder bei einer anderen Aktion im „Jahr der Trauung“ im Dekanat Germersheim?

Nähere Infos zu den drei Veranstaltungen auf den Seiten 10-12!

Herzliche Grüße, Ihr und euer



Rückblick: Konfi-Abendmahl in der St. Georgskirche

Am 23. Februar war es wieder soweit: Die Konfis aus der Region waren zum gemeinsamen Abendmahlungsgottesdienst nach Kandel eingeladen. Wobei – eigentlich waren die Jugendlichen selbst die Einladenden. Zum Großteil wurde dieser moderne Gottesdienst nämlich von den Konfis selbst vorbereitet und gestaltet.

Egal ob Anspiel, Gebete oder Austeilen des Abendmahls – alles wurde von den 44 Jugendlichen selbst übernommen. Der große Kreis um das gesamte Kirchenschiff, war für alle Beteiligten sehr eindrücklich und das lebendige

Anspiel zum „großen Gastmahl“ machte noch einmal deutlich, wie wichtig es Gott ist, uns an seinen Tisch einzuladen. So war es ein ganz besonderes Erlebnis, das hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt.

Abgerundet wurde der Gottesdienst durch die musikalische Begleitung von Jochen und Emma Gümbel und Wolfgang Heilmann. Dafür herzlichen Dank!



Konfirmation 2025

Am ersten Maiwochenende wollen 20 Konfis in Erlenbach und Kandel ihre eigene Taufe bestätigen.

Konfirmiert werden am
03. Mai um 14 Uhr in Erlenbach:

Ben Flick
Katharina Lickes
Florin Mühlenthaler
Tristan Mühlenthaler

Am 04. Mai um 10 Uhr in Kandel
feiern wir die Konfirmation von:

Philip Engel
Marie Fitting
Valentin Geus
Liya Glaßer
Maik Günther
Louis Gundermann,
Leon Hamburger
Katharina Hanß

Luiz Kaiser
Emma Klimperle
Vincent König
Zoe Messinger
Amelie Quenzer
Edward Schitz
Hannah Schmidts
Ronna Weber



Jugendfreizeit

Anmeldung hier



**EVANG. JUGENDZENTRALE
GERMERSHEIM**

**Sommerfreizeit
CVJM Schiff Dresden**
15.-21.07.25
14-18 Jahre
ca. 500€

Zusammen mit
Pfr. Martin Groß

Protestantische
Kirchengemeinde
Kandel



Es gibt noch Plätze!
Finanzielle Förderung ist möglich,
einfach bei Martin Groß melden!



Kinderbibeltag

Liebe Kinder, liebe Eltern,
die Kirchengemeinde startet wieder mit Kinderbibeltagen. Wir gestalten einen schönen Tag mit einer biblischen Geschichte. Wir singen, spielen und essen gemeinsam.

Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Es ist zwar noch ein bisschen Zeit, aber merkt euch folgenden Termin schon einmal vor:

Sa., 12. Juli von 10 bis ca. 16 Uhr.

Ihr wollt euch jetzt schon dazu anmelden oder habt Fragen? Dann schreibt ganz unkompliziert eine Mail an hildrun.gross@evkirchepfalz.de oder ruft an unter der Nummer 07275 949722.

Aus der Ökumene

Wir freuen uns, dass gleich mehrere ökumenische Aktionen vor uns liegen!

Am Sonntag, den 18. Mai feiern wir um 10.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst anlässlich des 875-jährigen Jubiläums Kandels in der St. Piuskirche.

Und am Pfingstmontag, den 9. Juni wandeln wir auf den Spuren des Heiligen Geistes. Herzliche Einladung zum ökumenischen Pfingstspaziergang! Am Ende steht gegen 11.15 Uhr ein selbstmitgebrachtes Picknick am Schwanenweiher.

Treffpunkt: 10 Uhr am Plätzel.

Bei Regen treffen wir uns in der Georgskirche.

Stadtjubiläum



Vom 16.-26. Mai feiert Kandel 875jähriges Jubiläum. Auch wir als Kirchengemeinde gratulieren herzlich und sind mit von der Partie:

- So., 18.5., 10.30 Uhr, St. Pius:

Ökumenischer Gottesdienst in St. Pius

- So., 18.5., 18 Uhr, Georgskirche:
Konzert „Leben!“ der Bezirkskantorei

- Mi., 21.5., 20 Uhr, Georgskirche:
Konzert „Spirit of Kandel“

- So., 25.5., ab 12 Uhr, rund um die Georgskirche:

Traufest



Unsere Ostergottesdienste

Gründonnerstag 19 Uhr
mit Abendmahl

Karfreitag 10 Uhr
mit Abendmahl

Ostersonntag 6 Uhr
Feier der Osternacht

Ostersonntag 11 Uhr
Familiengottesdienst

Ostermontag 10 Uhr

Taubenabwehrmaßnahme

Eine Fachfirma wurde beauftragt, die Fenster und den Sandstein an der Nordseite der Georgskirche mit Taubenabwehrnetzen zu schützen. In diesem Zuge werden auch die Dachrinnen gereinigt. Um die Arbeiten durchzuführen sind durchgehend 10°C notwendig und wir erwarten nun die zeitnahe Durchführung der Arbeiten.

Abschied und Neubeginn

Nach vielen Jahren im Dienst der Kirchengemeinde verabschiedeten wir Sabine Guckert Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind sehr dankbar und glücklich, dass wir mit Frau Guckert mit einer sehr zuverlässigen und gründlichen Reinigungskraft für Kirche, Gemeindezentrum und KiTa zusammenarbeiten durften. Alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!

Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Oana Deac, die ab April die Reinigung übernehmen wird. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Gemeindezentrum

Wir haben den Grundsatzbeschluss getroffen, dass unser Gemeindezentrum künftig zusammen mit der VG Kandel und der Kath. Gemeinde als gGmbH betrieben werden soll. Damit wird es zu einem Haus, das dem Wohl vieler Kandler Bürgerinnen und Bürgern dient. Da es sich bei diesem Projekt um ein Pilotprojekt handelt, muss Vieles neu gedacht und verhandelt werden. Gemeinsam sind wir intensiv dabei, die nötigen Schritte der Sanierung und Nutzung zu planen. Danke für Ihre Geduld, sie wird sich lohnen!

Fusion

Momentan laufen Gespräche, wie und ob wir mit unseren Nachbargemeinden Erlenbach und Jockgrim fusionieren können. Auch dabei gilt es viele Fragen zu klären und bei allen Unsicherheiten die Chancen einer lokalen intensiven Zusammenarbeit nicht aus den Augen zu verlieren. Es ist klar, dass sich die kirchliche Landschaft in den nächsten Jahren aufgrund stark zurückgehender Ressourcen gravierend verändern wird. Diesen Prozess wollen wir aktiv gestalten!



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinde
Kandel

vom 12. Mai bis 17. Mai 2025

Abgabestelle:

Prot. Gemeindezentrum
- rechte Garage -
Schulgasse 2
76870 Kandel

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



VERBANDSGEMEINDE
KANDEL



TRAUFEST

Spontan!
JETZT! Anders!
Traut euch.

So. **25.05.25**

ab **12 Uhr**

Kommt vorbei, für den Segen in der **Kirche**
auf der **Drehleiter**, oder am **ChurchBike**.

Prot. Pfarramt: 07275/1470

Standesamt: 07275/960-110

Anmeldung für Standesamtliche und/oder Kirchliche
Trauung bis zum 09.05.2025



**Jetzt
anmelden!**

<https://50216.aidaform.com/traufest-2025>

Traufest 25.5.25

Das Eheversprechen erneuern, sich spontan segnen lassen oder offiziell kirchlich oder standesamtlich heiraten? Alles ist möglich am 25.5.2025 ab 12 Uhr!

Manche Paare sind seit Jahren standesamtlich verheiratet, vermissen aber den kirchlichen Segen. Sie möchten ohne große Zeremonie und Planung heiraten. Andere, ob verheiratet oder nicht, wünschen sich einfach einen Segen. Beim unserem bunten Hochzeits- und Segensfest sind alle willkommen. Egal ob gleichgeschlechtlich, hetero oder queer, jeder kann seine Liebe segnen lassen. Und natürlich dürfen auch Freunde und Familie mitgebracht werden.

Mehrere Pfarrer*innen stehen an verschiedenen Stationen in und um die St. Georgskirche bereit. Paare wählen, ob sie in der Kirche, an dem ChurchBike mit dem Sekt gleich dabei oder auf der Drehleiter eines Feuerwehrautos heiraten oder sich segnen lassen. Standesamtliche Trauungen sind je nach Wetter auf dem Plätzel oder im Turmraum unserer Kirche möglich.

Ein Segens- oder Trauspruch kann vor Ort ausgewählt werden. Für die offizielle Trauung – egal ob standesamtlich oder kirchlich – ist eine Anmeldung nötig. Eine

Segensfeier kommt ohne Papiere und Formalitäten aus.



Traujubiläumsfeier 12.10.25

Vor 25, 50 oder noch mehr Jahren standen sie mit ihrem Partner/ihrer Partnerin vor dem Traualtar und gaben sich das JA-Wort?

Für Viele ist das ja ein Grund zum Feiern, zum Innehalten und vielleicht auch ein Grund, Gott zu danken und erneut um seinen Segen zu bitten.

Sie wollen Ihr Trau-Jubiläum gern festlich begehen? Dann helfen wir Ihnen gerne dabei!

Wie lange sind sie schon verheiratet? Und welches Jubiläum wollen Sie gerne feiern?

Wir wollen ihre Liebe und ihren gemeinsamen Weg in einem schönen Gottesdienst gerne festlich begleiten. Denn für die Liebe und die Feier der Liebe sollte immer Raum und Zeit sein! Darum laden wir als Protestantische Kirchengemeinden im Dekanat Germersheim zu einem besonderen Trau-Jubiläums-Gottesdienst ein.

Wann? Am 12. Oktober 2025 um 10 Uhr

Wo? In der St Georgskirche in Kandel

Alle Jubel-Paare, die in diesem Jahr besondere Trau-Jubiläen feiern (25 / 50 / 60 Jahre u.ä.) bekommen demnächst von uns direkt Einladungen zugeschickt.

Alle anderen können sich gerne auch ohne Einladung im Gemeindebüro per Telefon oder per Mail melden. Ebenso ist eine Anmeldung bei Pfarrerin Hildrun Groß möglich.

Wir freuen uns, wenn viele kommen und wir miteinander feiern können.

Candlelight-Trauungen in Gernersheim 29.11.25

Ihr wollt gerne kirchlich heiraten, aber ohne Stress, Aufwand und Kosten für ein großes Fest?

Dann sind unsere Candlelight-Trauungen genau das Richtige. Da braucht Ihr nur Euch – und vielleicht noch ein paar Menschen, die Euch wichtig sind.

Alles andere werden wir vorbereiten: eine von Kerzen erleuchtete Kirche, festlichen Blumenschmuck und Live-Musik, die zu euch passt.

Die Candlelight-Trauungen gibt es am **Samstag, den 29. November 2025**, in der Evangelischen Kirche Gernersheim **ab 17 Uhr jede Stunde bis Mitternacht**.

Mehr dazu findet ihr auf unsere Homepage **www.candlelight-trauungen.de**

Meldet euch bei uns
- wir freuen uns auf Euch!



Vor Liebe leuchten

Guter Gott,
einmal vor Liebe leuchten,
von innen, so,
dass alle es sehen können.

Nimm mir die Angst.
Bring meine Dunkelheit
zum Schimmern.

Meine Augen
lass strahlen.

Verwandle mich
durch dein Licht.

Amen





SeelenZeit

Hallo 🙋!

Hast Du Lust auf kleine, spirituelle, meditative (natürlich kostenlose) Formate um Dir und dem Göttlichen zu begegnen 🙏☀️?

Zu unterschiedlichen Zeitpunkten ca. einmal in der Woche. Gerne an unterschiedlichen Orten, in Kandel, aber vielleicht auch mal woanders. Mal abends, mal morgens, mal Wochenende, mal Werktag... **Meditation**, Bibelteilen, Körpergebet, Stundengebet, Gebetskreis, ..., der Vielfalt ist keine Grenze gesetzt

🙏❤️. Hauptsache, es tut uns gut!

Die Anleitung kann gerne wechseln: Mal übernehme ich, auch sehr gern mal jemand aus der Gruppe.

Das Besondere:

Die Organisationsform!

Es soll eine WhatsApp (oder/und Signal-)-Gruppe geben 📱. In diese Gruppe schreibe ich dann immer, welches Angebot wann und wo in der Woche geben soll 📅.

Und vielleicht hast Du Zeit und Lust, dazuzukommen oder eben auch nicht. Wie es bei Dir passt. Beginn soll in der Woche ab 5. Mai sein.

Wenn das was für Dich wäre, dann schreib mir einfach 📝 an 0155/10085045 oder melde Dich im Pfarramt. Dann füge ich Dich der Gruppe hinzu.

Natürlich kann diese Einladung gerne weitergegeben werden. Ich würde mich total freuen, von Dir zu hören!

Liebe Grüße, Pfarrer Martin Groß,
Prot. Kirchengemeinde Kandel

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	St. Georgskirche 10.00 Uhr
6. April Judika	Pfarrer Martin Groß
13. April Palmsonntag	Pfarrerinnen Hildrun Groß
17. April Gründonnerstag	<u>19.00 Uhr:</u> Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrerinnen Johanna Baum anschließend Nachwache der Konfis
18. April Karfreitag	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrerinnen Hildrun Groß
20. April Ostersonntag	<u>6 Uhr:</u> Feier der Osternacht Pfarrerinnen Hildrun Groß und Team <u>11 Uhr:</u> Familienkirche+ Pfarrerinnen Johanna Baum
21. April Ostermontag	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrer Martin Groß
27. April Quasimodogeniti	<u>18.00 Uhr:</u> Musikalischer Abendgottesdienst Pfarrer Dr. Matthias Baum
4. Mai Misericordias Domini	Konfirmation Pfarrerinnen Johanna Baum
11. Mai Jubilate	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrer Martin Groß
18. Mai Kantate	<u>10:30 Uhr St. Pius:</u> Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtjubiläum Pfarrer Martin Groß und Kollegen der Ökumene
25. Mai Rogate	<u>Taufest in Kandel ab 12 Uhr</u> Möglichkeit zur Paarsegnung Pfarrer Martin Groß und Team

UNSERE GOTTESDIENSTE

29 Mai Christi Himmelfahrt	<u>11 Uhr:</u> Gemeindefest mit Familienkirche⁺ an der Grillhütte PfarrerIn Hildrun Groß
1. Juni Exaudi	Pfarrer Martin Groß
8. Juni Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Jubiläum Frauentreff PfarrerIn Johanna Baum
9. Juni Pfingstmontag	<u>10 Uhr:</u> Ökumenischer Pfingstspaziergang Treffpunkt: Plätzel, am Löwen bei Regen: in der St. Georgskirche Pfarrer Martin Groß und Team
15. Juni Trinitatis	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrer Martin Groß
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	PfarrerIn Hildrun Groß
29. Juni 2. So. n. Trinitatis	<u>18.00 Uhr</u> Musikalischer Abendgottesdienst Pfarrer Martin Groß
6. Juli 3. So. n. Trinitatis	Familienkirche⁺ PfarrerIn Hildrun Groß
13. Juli 4. So. n. Trinitatis	Pfarrer Martin Groß
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	<u>18.00 Uhr</u> Musikalischer Abendgottesdienst mit Heiligem Abendmahl PfarrerIn Hildrun Groß
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit PfarrerIn Hildrun Groß
3. August 7. So. n. Trinitatis	PfarrerIn Johanna Baum

„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.“

Nichts ist mehr, wie es war.
Diese Erfahrung machen Menschen, wenn sie einen ihnen lieben Menschen verlieren. Trauer – Vielfältige Gefühle stellen sich ein. Manches kostet Kraft, überfordert vielleicht auch. Was tut gut? Tut überhaupt etwas gut?

Bei aller Unterschiedlichkeit, weil wir ja alle unterschiedlich sind, ist eins sicherlich wichtig:

„... dass Trauernde nicht allein bei sich bleiben, sondern sich begegnen und austauschen.“

Eine Möglichkeit, des Austauschs, des Nachdenkens bieten offene Trauergruppen.

„Im Gespräch mit betroffenen Gleichgesinnten lässt sich Vieles sortieren und eher begreifen.“

Seit ca. 2 Jahren gibt es das Angebot einer offenen Trauergruppe in der Friedenskirche in Wörth Mittwochsabends von 19.00-20.30. Ein offenes Angebot heißt jederzeit können von Trauer betroffene Personen einfach dazukommen. Jeder und jede ist willkommen. Die Gespräche finden in einem geschützten Rahmen statt, nichts wird nach außen getragen. Das ermöglicht ein offenes und vertrauensvolles Miteinander.

Immer steht ein kurzer Gesprächsimpuls am Anfang, wie sich das Gespräch dann aber weiterentwickelt bleibt ganz offen. Jede/r entscheidet, was er bzw. sie einbringen möchte.

Alle 14 Tage findet die offene Trauergruppe in Wörth statt. Wie lange man teilnehmen möchte, ob man regelmäßig kommt, oder nicht, ob man nach einer Pause wiederkommt, all das entscheidet jede/r selbst.

Vielleicht fragen Sie: Kostet das was?

Das Einzige was es kostet ist Überwindung, Mut, sich auf den Weg zu machen!

In Wörth in der Friedenskirche, Mozartstr. 6 -

Nächste Termine: 16. 4., 30.4., 14.5.
Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

-Pfarrerin Vera Ettinger,
Seelsorgerin mit Schwerpunkt
Begleitung von Trauernden
Telefon: 0157 36817996, E-Mail:
trauer@gpd-ger.de

-Pfarrerin Margret Lingenfelder,
Seelsorgerin mit logotherapeutischer
Qualifikation (DGLE)
Telefon 0162 4943788, E-Mail:
Margarete.Lingenfelder@evkirche
pfalz.de

-Janina Kammlott, ehrenamtliche
Mitarbeiterin und Hospizbegleiterin



Frauentreff

2. April Mittwoch!	Führung durch den Ostergarten in Maximiliansau (wir fahren mittags mit dem Zug)
15. April	Durch Redewendungen und Sprichwörter ist es uns oft möglich etwas auf den Punkt zu bringen. Viele Redewendungen haben ihren Ursprung in der Bibel.
29. April	Was gibt mir Hoffnung? Austausch über eine brennende Frage
13. Mai	40 Jahre Frauentreff: wir erinnern uns. (Gerne können Bilder mitgebracht werden)
27. Mai	Heute ist der Kopf gefordert Gedächtnisspiele und Gartenquiz
8. Juni Pfingstsonntag	10Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche mit der Jubiläumsfeier „40 Jahre Frauentreff“
10. Juni	Auf den Spuren der schwedischen Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf (mit Elke Kern-Pichotta)
24. Juni	Ausflug in den Karlsruher Stadtgarten.
8. Juli	Kulinarischer Abschlussabend in der Marktstraße.

Die Veranstaltungen finden in der Regel im Prot. Gemeinde-
zentrum am Marktplatz statt und beginnen um 19.00 Uhr
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.
Leitung Ursula Koschut, Tel. 3346



Männertreff –

Man(n) trifft sich

dienstags jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr im
Gemeindezentrum

2. April (Mittwoch!)	Besichtigung SWR in Baden Baden
15. April	Tier oder Tofu, Film mit anschließender Diskussion - Osterferien
29. April	Wie geht Abwasserklärung, Herr Werling, VG- Werke
13. Mai	Vortrag Dieter Schepanski - Thema: - “Die unbewohnbare Erde”, von David-Wallace-Wells, erschienen 2019 - eine Zusammenfassung
27. Mai	Heimatmuseum Rohrbach Anreise mit dem Fahrrad
10. Juni	Gespräche aus der Runde - Sonderthema
24. Juni	Sommerfest - Halbjahresabschluss

Die Termine auch auf der Webseite des Männertreffs:
[prot. Kirchengemeinde Kandel: Man\(n\) trifft sich \(prot-kirche-kandel.de\)](http://prot.kirchengemeinde.kandel.de)
oder im Amtsblatt

Ansprechpartner: Heinz-Dieter Swiateck, Tel. 07275/61698



Info CVJM-Volleyball

Das wöchentliche Training findet
montags, 20 Uhr, in der Bienwald-
halle unter Leitung von Klaus Stingl,
Tel. 0152 320 85 212 statt.



Handarbeitskreis

02. April 2025	Gemeindezentrum
09. April 2025	Gemeindezentrum
16. April 2025	Gemeindezentrum
23. April 2025	Gemeindezentrum
30. April 2025	Hofcafé Zapf
07. Mai 2025	Gemeindezentrum
14. Mai 2025	Gemeindezentrum
21. Mai 2025	Gemeindezentrum
28. Mai 2025	Hofcafé Zapf
04. Juni 2025	Gemeindezentrum
11. Juni 2025	Gemeindezentrum
18. Juni 2025	Gemeindezentrum
25. Juni 2025	Hofcafé Zapf
02. Juli 2025	Gemeindezentrum
09. Juli 2025	Gemeindezentrum
16. Juli 2025	Gemeindezentrum
23. Juli 2025	Gemeindezentrum
30. Juli 2025	Hofcafé Zapf

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 14.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Kandel, im Hofcafé Zapf treffen wir uns immer am letzten Mittwoch eines Monats um die gleiche Uhrzeit.

Das Hofcafé Zapf gibt uns auch dankenswerterweise die Möglichkeit, in ihrer Markthalle einen Dauerverkaufsstand zu organisieren.

Falls Sie mit Ihren Strick- oder Häkelprojekten uns besuchen möchten, würden wir uns sehr darüber freuen. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte vorab bei Frau Ingrid Nahrgang, Tel. 07275/1703, an. Vielen Dank.

Petra Betsch



Bezirkskantorei Bad Bergzabern

Die Bezirkskantorei Bad Bergzabern arbeitet regelmäßig an großen oratorischen Werken und bringt sie zusammen mit renommierten Orchestern und Solist:innen zur Aufführung. Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen!

Nächstes Projekt ab Juni 2025: „Nach dem Tod“ - John Rutter's Requiem und „Dreamweaver“ von Ola Gjeilo. Bei Interesse bitte bei Bezirkskantor Wolfgang Heilmann melden.

Freundeskreis der Bezirkskantorei

Der Freundeskreis der Bezirkskantorei Bad Bergzabern e.V. unterstützt die Arbeit des Bezirkskantorats seit vielen Jahren sowohl ideell wie finanziell. Unterstützen auch Sie die Kirchenmusik im Bezirk und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Wir freuen uns ebenso über Ihre inhaltlichen Anregungen wie über materielle Zuwendungen. Schon mit einem kleinen Betrag ab

30 €/Jahr helfen Sie uns und gehören dazu!

Mitglieder des Freundeskreises erhalten reservierte Plätze für die Konzerte der Bezirkskantorei.

Kontakt

Dr. Michael Broda:

dr.michael.broda@t-online.de

Veranstaltungen des Bezirkskantorats April bis Juli 2025

Karten im Vorverkauf bei Bücher Pausch, Hauptstraße 65, Kandel, online unter www.kirchenmusik-bza-ger.de sowie an der Abendkasse.



*Kantorei Bad Bergzabern;
Foto: Achim Weber*

Samstag, 12.04.2025, 19:00 Uhr
St. Georg, Kandel
Freiheitsmut mit der
PfalzBrassConnection

Jens Uhlenhoff (Schlagwerk),
Martin Groß (Sprecher),
Matthias Fitting (Leitung)
Eintritt frei, wir bitten um

Spenden für die Posaunenarbeit

Ein neues Projektensemble des Landesverbands evangelischer Posaunenchor in der Pfalz debütiert mit einem außergewöhnlichen Programm in Kandel. Dabei wird eine Auftragskomposition des 1987 geborenen Jens Uhlenhoff im Mittelpunkt stehen. Der Komponist selbst wird am Schlagwerk mitwirken und der Landesobmann der pfälzischen Bläserarbeit, Pfarrer Martin Groß, wird als Sprecher zu erleben sein. Inhaltlich wird es bei der Komposition um das Leben und Werk des Befreiungstheologen Ernesto Cardenal gehen, dessen Geburtstag sich im Jahr 2025 zum 100. Mal jährt. In seinem mutigen Einsatz für die gesellschaftlich Benachteiligten machte er das vermeintlich Schwache stark und nahm auch persönliche Konsequenzen dafür in Kauf.



*Matthias Fitting,
Landesposaunenwart*

Samstag, 17.05.2025, 20:00 Uhr,
Marktkirche, Bad Bergzabern
Sonntag, 18.05.2025, 18:00 Uhr,
St. Georg, Kandel

LEBEN

Die musikalischen Exequien
von Heinrich Schütz und
Popsongs von heute

Konzert der Bezirkskantorei
Bad Bergzabern

Eintritt 15 €/10 € (ermäßigt),
Schüler*innen frei

Nicht nur die Weltlage lässt einen manchmal rat- und trostlos zurück. Auch persönliche Schicksalsschläge haben Menschen zu allen Zeiten schockiert, sie verunsichert und belastet oder verzweifeln lassen. Tonschöpfer*innen aller Epochen haben das Potenzial des Trostes der Musik erkannt und versucht, ihre Werke in den tröstenden Dienst zu stellen. Diese Konzerte wollen mit alter Musik (Schütz) und aktuellen Songs (Coldplay, Grönemeyer, Cohen, Enya u.a.) Trost spenden. Dazu treffen geistliche und (auf den ersten Blick) weltliche Texte aufeinander und bilden zusammen mit den unterschiedlichen Genres einen unwiderstehlichen Mix aus Sound, tiefer Emotion und Transzendenz. Es zeigt wunderbar, dass der Mensch – leider? – gleich bleibt und Heinrich Schütz sich mit den gleichen Dingen beschäftigt hat wie Enya.

Die Begleitung der Bezirkskantorei und der Solist*innen, die in beiden Welten zuhause sind, übernehmen bewährte Partner des Bezirkskantors, das Barockorchester la Banda (Augsburg) und eine Band mit vorzüglichen Musikern aus der Region.

Sonntag, 04.05.2025, 14:00-16:30 Uhr, St. Georg, Kandel

Orgelcafé I

**Musik und Begegnung zum
Kräuter- und Ölmarkt**

Eintritt frei, wir bitten um
Spenden

Sonntag, 29.06.2025, 15:00-17:30 Uhr, St. Georg, Kandel

Orgelcafé II

**Musik und Begegnung zum
Keramik- und Kunsthand-
werkmarkt**

Eintritt frei, wir bitten um
Spenden

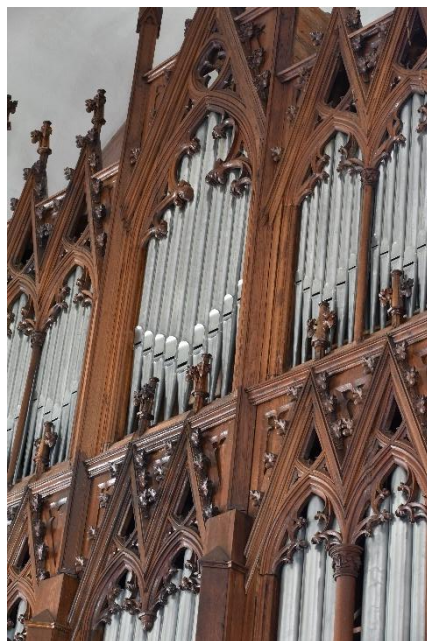
Wie gewohnt lädt das Bezirkskantorat ein zum Orgelcafé! Jeweils zur vollen Stunde erklingt für ca. 20 min Musik. Erleben Sie St. Georg als Ort der Begegnung, genießen Sie die Musik ebenso wie Kuchen und Getränke.

Musikalische Abendgottesdienste

finden am 27.04., 29.06. und
20.07. statt, jeweils um 18:00 in
St. Georg.

NEU – GUTSCHEINE für Veranstaltungen des Bezirkskantors!

Verschenken Sie ein Stück Musik an Ihre Freunde und Verwandten: Gutscheine zu den Veranstaltungen des Bezirkskantors erhalten Sie online unter www.kirchenmusik-bza-ger.de.



Stiehr-Organ Kandel, Foto: E. Zechiel



**Für alle!
Für umme!
mittags gemeinsam...**

**... zusammenkommen
... essen
... Kaffee trinken**

#Frühlingserwachen



**Mittwoch und Donnerstag
11.30 - 13.30 Uhr**



Prot. Gemeindezentrum am Marktplatz

DIESMAL MIT: SABINE AUFDERMAUER



Liebe Sabine Aufdermauer, Sie waren gerne bereit, sich hier in unserer Rubrik „Menschen in der Gemeinde“ einzubringen. Vielen Dank dafür!

Mögen Sie sich kurz vorstellen?
Gerne, ich bin Lehrerin am Europa-Gymnasium Wörth, dort auch stellvertretende Schulleiterin, 50 Jahre alt, verheiratet, betreibe mit meinem Mann eine Hobbyimkerei, lese viel und spiele Saxophon.

Wie lange leben Sie schon in Kandel und was macht Kandel für Sie zu einem lebens- und liebenswerten Ort?

Seit dem Sommer 2009 wohnen wir in Kandel. Der Charme der Fachwerkhäuser, die gute Mischung zwischen „alles da, was man so braucht“ und dem schnellen Weg in die Natur zeichnen Kandel für mich aus. Außerdem ist es die unglaublich herzliche und offene Art der Menschen, denen wir hier begegnen durften und dürfen, die Kandel mittlerweile hat zu unserem Zuhause werden lassen. Die vielfältigen Möglichkeiten, sich aktiv einbringen zu können, das

breit aufgestellte Vereinsleben und all die Festivitäten, die die Pfälzer Geselligkeit zum Ausdruck bringen, machen es einem leicht, sich wohl zu fühlen.

*Seit wir unsere St. Georgskirche tagsüber öffnen, gehören Sie zum Kreis der „Liebhaber*innen“, das heißt Sie engagieren im Öffnungs- und Schließdienst und haben ein liebevolles Auge für unser ehrwürdiges Gemäuer. Was ist Ihre Motivation, sich hier einzubringen? Warum glauben Sie, dass eine Kirche ihre Türen weit öffnen sollte?*

Ich freue mich selbst immer, wenn in anderen Städten Kirchen für Besucherinnen und Besucher zugänglich sind. Neben den oftmals architektonischen und kultur-historischen

Besonderheiten bieten sie immer Gelegenheit, eine kurze Auszeit von der Alltagsschnelligkeit zu genießen, inne zu halten und einen Moment ganz für sich zu sein. Unser Schorsch ist einfach viel zu schön, um „nur“ von außen betrachtet werden zu können und die vielen Einträge im ausliegenden „Gästebuch“ zeigen, wie wichtig es ist, Menschen einen Raum der Stille, der Zuflucht, des Gedenkens zu geben. Nur wer Türen öffnet, kommt mit anderen in den Austausch, erfährt, was die Menschen gerade umtreibt und kann so für sie da sein. Und da sind

wir dann schon mitten im Auftrag der Kirche(n).

Wir leben gerade in herausfordernden Zeiten, in denen vieles Liebgewonnene zu zerfasern scheint und Grundordnungen in Frage gestellt sind. Ich finde, da wird die Frage nach dem, was einem selbst Halt im Leben gibt, immer wichtiger. Was ist Ihr Fundament? Meine Familie, meine Arbeit und mein ehrenamtliches Engagement. Was für eine Pflanze Wasser und guter Boden sind, sind für mich die Begegnungen mit anderen Menschen. Es tut mir gut, anderen etwas Gutes zu tun und so kommt auch das ein oder andere wieder zu mir zurück. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass Gesellschaft nur dann funktionieren kann, wenn möglichst viele bereit sind, einen Beitrag zum Gelingen zu leisten.

Wir leben auch in einer zunehmend individualisierten und auch säkularisierten Gesellschaft. Der Markt der Möglichkeiten zur Sinnstiftung und Lebensbegleitung ist breit gefächert. Für die Kirchen sind die Zeiten nicht einfach. Haben Sie eine Idee, was gut wäre zu tun? Ich persönlich finde, dass die protestantische Kirchengemeinde hier in Kandel bereits die Zeichen erkannt hat und auf einem guten Weg ist. Sie zeigt sich nicht nur im

Hinblick auf die Türen offen, sondern auch in den Angeboten und Veranstaltungen, die sie als Hausherrin selbst oder in Kooperation mit anderen durchführt. Sie macht erlebbar, dass Kirche mehr ist als der (sonntägliche) Gang zur Messe. Sie lebt ihre Werte ganz greifbar und konkret vor Ort, wenn man zum Beispiel an „Mittags gemeinsam“ denkt.

Noch eine ein bisschen verrückte Frage zum Schluss: Heute Nacht war die Wunschfee bei Ihnen. Woran merken die Bürger Kandels morgen, dass Sie Besuch von der Fee hatten?

(lacht) Auf dem Marktplatz in Kandel findet rund um unseren Schorsch freitags nachmittags ein üppiger Markt statt, der zum Verweilen und Plaudern einlädt. Das Radwegenetz durch die Stadt und Verbandsgemeinde ist attraktiv ausgebaut und der KuKuK e.V. hat sein eigenes kleines Veranstaltungshaus.

Liebe Frau Aufdermauer, herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Gedanken!

Ich danke Ihnen für die Ehre, an dieser Stelle über mich zu berichten.

Die Fragen stellte Martin Groß



FÖRDERVEREIN

St. Georgskirche e.V.

Förderungen

In den zurückliegenden Monaten konnte der Förderverein die Ertüchtigung der Balganlage der Stiehr-Orgel finanzieren.

Des Weiteren wurden qualitativ hochwertige Akku-Spots angeschafft, die eine stimmungsvolle Ausleuchtung von Veranstaltungen ermöglichen.

Stadtjubiläum 875 Jahre Kandel

Der Förderverein übernimmt im Rahmen des Stadtjubiläums die Sektbar zum Konzert „Leben“ der Bezirkskantorei Bad Bergzabern am 18.5. in der Georgskirche.

Beim Tag der Vereine am 24.5. ab 10 Uhr im Stadion wird sich der Verein mit einem Stand und dem beliebten Popcorn - warm aus der Maschine - präsentieren.

Konzert mit Ivo Pügner



Am Freitag, den 13.6. veranstaltet der Förderverein um 19 Uhr ein Konzert mit Ivo Pügner in der Georgs-

kirche. Der Sänger und Gittartist wird Lieder von Reinhard Mey und eigene Songs präsentieren. Die

Karten kosten 15 (10) € und sind bei Bücher Pausch und an der Abendkasse zu erwerben.

RockXn`

Der Kukuk Kandel e.V. veranstaltet zusammen mit dem Förderverein am 8.11. mit der bekannten Soul-Rock-Pop Formation RockXn` ein Konzert in der Georgskirche. Vereinsmitglieder genießen einen ermäßigten Eintritt. Bitte bei der Vorstandschaft melden. UND: Wer noch Weck- (oder ähnliche) Gläser im Keller hat und diese nicht mehr braucht: Der Kukuk freut sich über diese Gläser zur Ausleuchtung der Kirche bei diesem Konzert!

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 9. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung!

Förderverein St. Georgskirche Kandel e.V.
Vors. Inge Hoffmann-Vaz, Tel: 07275-618088

inhova@posteo.de

Spendenkonto:

Sparkasse Südpfalz:

IBAN: DE17 5485 0010 1000 3128 41

VR-Bank Südpfalz:

IBAN: DE84 5486 2500 0002 5980 19

„Habt ihr das gesehen?“

Wild mit den Flügeln um sich schlagend und nicht eben elegant landet der goldene Schorsch knapp vor dem Altar.

„Habt ihr es gesehen?“

Bertram räuspert sich demonstrativ. „Du weißt aber schon, dass die Mauern um uns herum aus Steinen gebaut sind. Die sind so undurchsichtig, wenn du verstehst. – Um was geht es denn, alter Freund?“

„-“ Schorsch unterbricht sich, noch ehe er etwas geantwortet hat. Dann gibt er zu: „Das kann ich jetzt eigentlich gar nicht so richtig beschreiben. Einfach gesagt: Der Frühling kommt. Die Vögel hier rings in den Bäumen beginnen den Nestbau, zwitschern und singen den ganzen Tag in den höchsten Tönen, die Tage werden länger und wärmer... Aber was mich wirklich fasziniert hat, das waren ein paar Störche und kleinere Greifvögel.“

Schorsch, normalerweise immer vorneweg mit dem Schnabel, bleibt kurz still.

„Ich konnte heute beobachten, wie die Vögel so richtig hoch in den Himmel gestiegen sind – ohne auch nur einen einzigen Flügelschlag. Wie von Zauberhand stiegen sie höher und höher. Beneidenswert! Ich muss mich für jeden Meter abmühen, und die werden einfach von einer unerklärlichen Macht

hochgehievt. So schwerelos irgendwie.“

Das Taufbecken lächelt erinnerungsselig.

„Bei dem Steinbruch, aus dem ich stamme, gab es rundherum viele Wiesen und kleine Tümpel. Störche kamen da immer; jedes Frühjahr. Der Tisch war für sie halt reichlich gedeckt. Und eines Tages ist ein junger Storch auf mir notgelandet.“ Leise lacht das Taufbecken vor sich hin. „Der Kleine hatte Flugübungen gemacht und seine Kraft überschätzt. Vor lauter Anstrengung und Erschöpfung ist ihm auch noch ein Häufchen entwischt. Was war ihm das peinlich! Aber mir hat das nichts ausgemacht; der nächste Regen macht ja alles wieder gut. – Willi hieß der Junior. Er hat mir erzählt, wie das geht mit dem Fliegen. Weil die Reise ins Winterquartier oder zurück in die Sommerfrische so kräftezehrend ist und so lange dauert, nutzen die Vögel die Thermik. Das sind warme Aufwinde, die die Vögel nach oben tragen. Deshalb brauchen sich die Greifvögel und die Störche nicht so anzustrengen. Erst, wenn sie wieder andere Strecken fliegen müssen, brauchen sie wieder ihre eigene Kraft. – So hat mir Willi das erklärt.“

„Do muss ich in Zukunft als mol genauer hiegugge.“ Das Südportal ächzt ein wenig und stellt fest:

„Uffwinde braicht ich känni. Mehr deeht e bissele Eel lange, um Kraft se schbare. – Awwer die Vechel do drauß, die häww ich ach schunn gsähne. Des sieht so richdich majestätisch aus.“

„Ich würde sagen: Daran zeigt sich, dass Gott seine Schöpfung halt gut durchdacht hat.“

Die Bemerkung der Kanzel lässt den Altar belustigt prusten. „Ich weiß nicht – wenn ich mir da so manche Exemplare vor Augen führe, die ich hier schon gesehen habe in meiner langen Zeit in dieser Kirche...“

„Na ja, es gibt halt überall söllerne und söllerne.“ Bertram muss selbst grinsen. „Aber immerhin ist jeder von ihnen und von uns Teil in Gottes Plan und Gottes Schöpfung. Also nicht so herablassend bitte!“

„Du hast ja Recht, Bertram. Aber gestehe mir meine Belustigung zu. Manche Leute waren wirklich zu komisch!“

Diese Bemerkung ist der Startschuss zum Austausch von Erinnerungen. Jeder weiß mindestens eine Anekdote, die er den anderen unbedingt mitteilen muss, und oft dringt frohes Lachen durch das große Kirchenschiff.

Doch als der Morgen naht, fliegt Schorsch schnell wieder auf seinen Turm. Endlich kehrt wieder Ruhe ein in der alten Kirche.

Nur Friedrich spielt leise ein altes Lied, das ihm wieder eingefallen ist in dieser Nacht:

„Ich bin ein Teil in deiner Geschichte, die vor viel tausend Jahren begann.

So viele Menschen in der Geschichte, alle ein Teilchen in deinem Plan.

Du bist ein Gott voll Gnade und Liebe, du sagtest Ja zu ihnen und mir.

Wir sind erfüllt von Gnade und Liebe, und wir sind fröhlich, wir danken dir!“

Jürgen Werth

Das Taufbecken strahlt verhalten. „Schön – von Gnade und Liebe erfüllt, fröhlich und dankbar sollen wir sein. Passt doch! Anleitung in Kurzfassung fürs gute Leben. So verhelfen uns Schorsch's Störche zu einer nicht zu verachtenden Weisheit. – Aber jetzt Ruhe im Karton, sonst kommt noch...“

Da dreht sich auch schon der Schlüssel der Pfarrerin im Nordportal.

Gretel denkt erleichtert: „Uff! Gerade noch geschafft!“ Dann ruht auch sie sich aus von der anstrengenden Nacht.

Lorena

KONTAKTE

Pfarramt 1

Pfarrer Martin Groß
(Geschäftsführung)
Tel. 0155/10085045
Schillerstraße 1a, 76870 Kandel
Tel.: 07275/1470
martin.gross@evkirchepfalz.de

Bezirkskantorat

Wolfgang Heilmann
Schulgasse 2a, 76870 Kandel
Tel. 0176/76652409
wolfgang.heilmann@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro

Nicole Heckmann
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 09-12 Uhr
Schulgasse 2a, 76870 Kandel
Tel. 07275/1297
prot.kirche.kandel@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfarrerinnen Johanna Baum
Tel. 07275/4044062
johanna.baum@evkirchepfalz.de
Pfarrerinnen Hildrun Groß
Tel. 07275/949722
hildrun.gross@evkirchepfalz.de
Schulgasse 2a, 76870 Kandel

Prot. Integrative Kita „Bienennest“

Leitung Anke Göbel
Pestalozzistraße 6
76870 Kandel
Tel. 07275/2590
kita.bienennest.kandel@evkirchepfalz.de

Diakonisches Werk Pfalz

Angela Jost, Psychologin (M.Sc.)
Termine nur nach Vereinbarung
Schulgasse 2a, 76870 Kandel
Tel. 0176/11664084
angela.jost@diakonie-pfalz.de

Bankverbindung:

Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU

IBAN: DE60 3506 0190 6820 4250 12

Bank für Kirche und Diakonie eG

Bitte auf dem Überweisungsträger den Spendenzweck vermerken

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
freuen wir uns über eine Spende.
Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus;
bitte teilen Sie uns dazu Ihre Adresse mit.

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.prot-kirche-kandel.de
www.facebook.com/prot.kirche.kandel.de



Barrierefreiheit: Leider sind – bis auf die Kita und Kirche – unsere Gebäude nicht barrierefrei zugänglich. Wir arbeiten daran, diesen Zustand zu verbessern.